

Betriebsanleitung

Elektrohammer

EH 50



11.2013

5100005269de / 003



Hersteller

Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG

Preußenstraße 41

80809 München

www.wackerneuson.com

Tel.: +49-(0)89-354 02-0

Fax: +49-(0)89-354 02-390

Original-Betriebsanleitung



**WACKER
NEUSON**

1	Vorwort	5
2	Einleitung	6
	2.1 Darstellungsmittel dieser Betriebsanleitung	6
	2.2 Wacker Neuson Ansprechpartner	7
	2.3 Beschriebene Gerätetypen	7
	2.4 Kennzeichnung des Geräts	8
3	Sicherheit	9
	3.1 Grundsatz	9
	3.2 Qualifikation des Bedienpersonals	12
	3.3 Schutzausrüstung	13
	3.4 Transport	14
	3.5 Betriebssicherheit	14
	3.6 Sicherheit beim Betrieb von Handgeräten	17
	3.7 Sicherheit beim Betrieb von Elektrogeräten	17
	3.8 Wartung	19
4	Sicherheits- und Hinweisaufkleber	20
5	Lieferumfang	21
6	Aufbau und Funktion	22
	6.1 Einsatzzweck	22
	6.2 Funktionsweise	22
7	Komponenten und Bedienelemente	23
8	Transport	24
9	Bedienung und Betrieb	25
	9.1 Vor Inbetriebnahme	25
	9.2 Werkzeug wechseln	25
	9.3 In Betrieb nehmen	27
	9.4 Gerät einschalten	28
	9.5 Außer Betrieb nehmen	29
10	Wartung	30
	10.1 Qualifikation des Wartungspersonals	30
	10.2 Wartungsplan	31
	10.3 Wartungsarbeiten	32
	10.3.1 Sichtkontrolle auf Beschädigung	32
	10.3.2 Gerät reinigen	32
	10.3.3 Gerät schmieren	33
	10.3.4 Werkzeughalter auf Verschleiß prüfen	33

11	Störungsbeseitigung	34
12	Entsorgung	35
	12.1 Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.....	35
13	Zubehör	36
	13.1 Transportwagen.....	36
14	Technische Daten	38
	14.1 Verlängerungskabel.....	40
15	Glossar	41
	EG-Konformitätserklärung	43

1 Vorwort

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen und Verfahren für den sicheren Betrieb und die sichere Wartung Ihrer Wacker Neuson Maschine. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum Schutz vor Verletzungen müssen Sie die Sicherheitshinweise gründlich durchlesen, sich damit vertraut machen und sie jederzeit beachten.

Diese Betriebsanleitung ist keine Anleitung für umfangreiche Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten. Solche Arbeiten müssen vom Wacker Neuson Service bzw. von anerkanntem Fachpersonal durchgeführt werden.

Beim Bau dieser Maschine wurde großer Wert auf die Sicherheit seiner Bediener gelegt. Ein unsachgemäßer Betrieb oder eine unvorschriftsmäßige Wartung können jedoch Gefahren verursachen. Bedienen und warten Sie bitte Ihre Wacker Neuson Maschine entsprechend den Angaben in dieser Betriebsanleitung. Es wird Ihnen diese Aufmerksamkeit mit einem störungsfreien Betrieb und einer hohen Verfügbarkeit danken.

Defekte Maschinenteile sind umgehend auszutauschen!

Bei Fragen zu Betrieb oder Wartung wenden Sie sich bitte an Ihren Wacker Neuson Ansprechpartner.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung.

Copyright 2013 Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG

Diese Betriebsanleitung darf – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher, vorheriger, schriftlicher Genehmigung durch Wacker Neuson reproduziert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Jede von Wacker Neuson nicht genehmigte Art der Vervielfältigung, Verbreitung oder Speicherung auf Datenträgern in jeglicher Form und Art stellt einen Verstoß gegen das geltende Urheberrecht dar und wird gerichtlich verfolgt.

Technische Änderungen, die einer Verbesserung unserer Maschinen dienen oder die den Sicherheitsstandard erhöhen, behalten wir uns ausdrücklich vor – auch ohne gesonderte Ankündigung.

2 Einleitung

2.1 Darstellungsmittel dieser Betriebsanleitung

Warnsymbole

Diese Betriebsanleitung enthält Sicherheitshinweise der Kategorien:
GEFAHR, WARNUNG, VORSICHT, ACHTUNG.

Diese sind zu befolgen, um die Gefahr von Tod oder Verletzung des Bedieners, Sachschäden oder nicht fachgerechtem Service auszuschließen.



GEFAHR

Dieser Warnhinweis weist auf unmittelbar drohende Gefahren hin, die zu Tod oder schweren Verletzungen führen können.

- ▶ Mit den jeweils genannten Maßnahmen können Sie die Gefahr vermeiden.
-



WARNUNG

Dieser Warnhinweis weist auf mögliche Gefahren hin, die zu Tod oder schweren Verletzungen führen können.

- ▶ Mit den jeweils genannten Maßnahmen können Sie die Gefahr vermeiden.
-



VORSICHT

Dieser Warnhinweis weist auf mögliche Gefahren hin, die zu leichten Verletzungen führen können.

- ▶ Mit den jeweils genannten Maßnahmen können Sie die Gefahr vermeiden.
-

ACHTUNG

Dieser Warnhinweis weist auf mögliche Gefahren hin, die zu Sachschäden führen können.

- ▶ Mit den jeweils genannten Maßnahmen können Sie die Gefahr vermeiden.
-

Hinweise

Hinweis: Hier bekommen Sie ergänzende Informationen.

Handlungsanweisung

- ▶ Dieses Symbol fordert Sie auf, etwas zu tun.
- 1. Nummerierte Handlungsanweisungen fordern Sie auf, etwas in der vorgegebenen Reihenfolge zu tun.
- Dieses Symbol dient der Auflistung.

2.2 Wacker Neuson Ansprechpartner

Ihr Wacker Neuson Ansprechpartner ist, je nach Land, Ihr Wacker Neuson Service, Ihre Wacker Neuson Tochtergesellschaft oder Ihr Wacker Neuson Händler.

Adressen finden Sie im Internet unter www.wackerneuson.com.

Die Adresse des Herstellers finden Sie am Anfang dieser Betriebsanleitung.

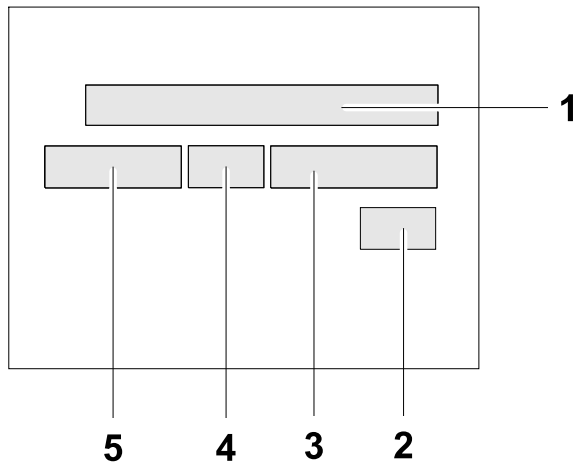
2.3 Beschriebene Gerätetypen

Diese Betriebsanleitung gilt für verschiedene Gerätetypen aus einer Produktreihe. Aus diesem Grund können manche Abbildungen, vom Aussehen Ihres Geräts, leicht abweichen. Außerdem können Komponenten beschrieben sein, die nicht Bestandteil Ihres Geräts sind.

Einzelheiten zu den beschriebenen Gerätetypen finden Sie im Kapitel *Technische Daten*.

2.4 Kennzeichnung des Geräts

Daten des Typenschildes



Das Typenschild enthält Angaben, die Ihr Gerät eindeutig identifizieren. Diese Angaben sind für die Bestellung von Ersatzteilen und bei Rückfragen zu technischen Sachverhalten erforderlich.

► Notieren Sie die Angaben Ihres Geräts in folgender Tabelle:

Pos.	Bezeichnung	Ihre Angaben
1	Gruppe und Typ	
2	Baujahr	
3	Maschinen-Nr.	
4	Versions-Nr.	
5	Artikel-Nr.	

3 Sicherheit

3.1 Grundsatz

Stand der Technik

Das Gerät ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner unsachgemäßen Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter oder Beeinträchtigungen des Geräts und anderer Sachwerte entstehen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf nur zu folgenden Zwecken verwendet werden:

- Aufbrechen von Beton und Asphalt sowie gerölldurchsetztem Erdreich.
- Abbrechen von Beton, Mauerwerk u. a. Baustoffen, gewachsenem und gefrorenem Boden.
- Aufreißen von Straßen und Beton, Asphalt, Teer sowie Holz- und Steinpflaster.
- Abstechen von Ton, Lehm, Torf sowie Salzen.
- Zerkleinern festgefahrener oder gestampfter Böden.
- Einrammen von Pfählen, Sonden und Erdungsstäben.

Das Gerät darf nur mit Werkzeugen betrieben werden, die für das Gerät und das zu bearbeitende Material bestimmt sind.

Das Gerät darf nicht zu folgenden Zwecken verwendet werden:

- Bearbeiten von gesundheitsgefährdenden Materialien, z. B. Asbest.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten aller Hinweise dieser Betriebsanleitung sowie das Einhalten der vorgeschriebenen Pflege- und Wartungsanweisungen.

Jede andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden entfallen Haftung und Gewährleistung des Herstellers. Das Risiko trägt allein der Bediener.

Bauliche Veränderung

Nehmen Sie auf keinen Fall bauliche Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers vor. Sie gefährden dadurch Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen! Außerdem entfallen Haftung und Gewährleistung des Herstellers.

Eine bauliche Veränderung liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:

- Öffnen des Geräts und dauerhaftes Entfernen von Bauteilen, die von Wacker Neuson stammen.
- Einbauen neuer Bauteile, die nicht von Wacker Neuson stammen oder nicht in Bauart und Qualität den Originalteilen gleichwertig sind.
- Anbauen von Zubehör, das nicht von Wacker Neuson stammt.

Ersatzteile, die von Wacker Neuson stammen, können Sie unbedenklich einbauen.

Zubehör, das für Ihr Gerät im Wacker Neuson Lieferprogramm erhältlich ist, können Sie unbedenklich anbauen. Beachten Sie dazu die Anbauvorschriften in dieser Betriebsanleitung.

Bohren Sie das Gehäuse nicht an, um z. B. Schilder anzubringen. Wasser kann in das Gehäuse eindringen und das Gerät beschädigen.

Voraussetzung für den Betrieb

Der einwandfreie und sichere Betrieb des Geräts setzt Folgendes voraus:

- Sachgemäßer Transport, Lagerung, Aufstellung.
- Sorgfältige Bedienung.
- Sorgfältige Pflege und Wartung.

Betrieb

Betreiben Sie das Gerät nur bestimmungsgemäß und in technisch einwandfreiem Zustand.

Betreiben Sie das Gerät nur sicherheits- und gefahrenbewusst und mit sämtlichen Schutzeinrichtungen. Verändern oder umgehen Sie keine Sicherheitseinrichtungen.

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn die Wirksamkeit der Bedienelemente und Sicherheitseinrichtungen.

Betreiben Sie das Gerät nie in explosionsgefährdeten Umgebungen.

Wartung

Für die einwandfreie und dauerhafte Funktion des Geräts sind regelmäßige Wartungsarbeiten erforderlich. Vernachlässigte Wartung verringert die Sicherheit des Geräts.

- Halten Sie unbedingt die vorgeschriebenen Wartungsintervalle ein.
- Setzen Sie das Gerät nicht ein, wenn Wartungen oder Reparaturen notwendig sind.

Störungen

Bei Funktionsstörungen müssen Sie das Gerät sofort ausschalten und sichern. Beseitigen Sie umgehend Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können! Lassen Sie beschädigte oder defekte Bauteile umgehend ersetzen! Weitere Information entnehmen Sie dem Kapitel *Störungsbeseitigung*.

Ersatzteile, Zubehör

Verwenden Sie nur Ersatzteile von Wacker Neuson oder solche, die in Bauart und Qualität den Originalteilen gleichwertig sind.

Verwenden Sie nur Zubehör von Wacker Neuson.

Bei Nichtbeachtung entfällt jegliche Haftung.

Haftungsausschluss

Bei folgenden Verstößen lehnt Wacker Neuson jegliche Haftung an Personen- und Sachschäden ab:

- Bauliche Veränderung.
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung.
- Nichtbeachten dieser Betriebsanleitung.
- Unsachgemäße Handhabung.
- Verwenden von Ersatzteilen, die nicht von Wacker Neuson stammen oder nicht in Bauart und Qualität den Originalteilen gleichwertig sind.
- Verwenden von Zubehör, das nicht von Wacker Neuson stammt.

Betriebsanleitung

Bewahren Sie die Betriebsanleitung am Gerät oder am Einsatzort des Geräts ständig griffbereit auf.

Sollten Sie die Betriebsanleitung verlieren oder ein weiteres Exemplar benötigen, so wenden Sie sich an Ihren Wacker Neuson Ansprechpartner oder laden Sie die Betriebsanleitung aus dem Internet herunter (www.wackerneuson.com).

Händigen Sie diese Betriebsanleitung jedem weiteren Bediener oder nachfolgenden Eigentümer des Geräts aus.

Länderspezifische Vorschriften

Beachten Sie auch länderspezifische Vorschriften, Normen und Richtlinien zu Unfallverhütung und Umweltschutz, z. B. Umgang mit Gefahrstoffen, Tragen persönlicher Schutzausrüstung.

Ergänzen Sie die Betriebsanleitung um weitere Anweisungen zur Berücksichtigung betrieblicher, behördlicher, nationaler oder allgemeingültiger Sicherheitsrichtlinien.

Bedienelemente

Halten Sie die Bedienelemente des Geräts stets trocken, sauber, öl- und fettfrei. Bedienelemente, wie z. B. Ein/Aus-Schalter, Gasgriffe, etc., dürfen nicht unzulässig arretiert, manipuliert oder verändert werden.

Auf Schäden prüfen

Überprüfen Sie mindestens einmal pro Schicht das ausgeschaltete Gerät auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel.

Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Schäden oder Mängel erkennbar sind.

Lassen Sie Schäden und Mängel umgehend beseitigen.

3.2 Qualifikation des Bedienpersonals

Qualifikation des Bedieners

Nur ausgebildetes Fachpersonal darf das Gerät in Betrieb setzen und betreiben. Außerdem gelten folgende Voraussetzungen:

- Sie sind körperlich und geistig geeignet.
- Sie sind im selbständigen Betreiben des Geräts unterwiesen.
- Sie sind in der bestimmungsgemäßen Verwendung des Geräts unterwiesen.
- Sie sind mit den notwendigen Sicherheitsvorrichtungen vertraut.
- Sie sind berechtigt, Geräte und Systeme gemäß den Standards der Sicherheitstechnik selbständig in Betrieb zu nehmen.
- Sie sind vom Unternehmer oder Betreiber zum selbständigen Arbeiten mit dem Gerät bestimmt.

Fehlbedienung

Bei Fehlbedienung, Missbrauch oder Bedienung durch ungeschultes Personal drohen Gefahren für die Gesundheit des Bedieners oder Dritter, sowie für das Gerät oder andere Sachwerte.

Pflichten des Betreibers

Der Betreiber muss dem Bediener die Betriebsanleitung zugänglich machen und sich vergewissern, dass der Bediener sie gelesen und verstanden hat.

Empfehlungen zur Arbeit

Bitte befolgen Sie folgende Empfehlungen:

- Arbeiten Sie nur in guter körperlicher Verfassung.
- Arbeiten Sie konzentriert, vor allem zum Ende der Arbeitszeit.
- Arbeiten Sie nicht mit dem Gerät, wenn Sie müde sind.
- Führen Sie alle Arbeiten ruhig, umsichtig und vorsichtig durch.
- Arbeiten Sie niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten. Ihr Sehvermögen, Ihr Reaktionsvermögen und Ihr Urteilsvermögen können beeinträchtigt werden.
- Arbeiten Sie so, dass keine Dritten geschädigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Tiere im Gefahrenbereich aufhalten.

3.3 Schutzausrüstung

Arbeitskleidung

Die Kleidung soll zweckmäßig, d. h. eng anliegend, aber nicht hinderlich sein.

Tragen Sie generell auf Baustellen keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen an Geräteteilen, die sich bewegen.

Tragen Sie nur schwer entflammbare Arbeitskleidung.

Persönliche Schutzausrüstung

Benutzen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, um Verletzungen und Gesundheitsschäden zu vermeiden:

- Sicherheitsschuhe.
- Arbeitshandschuhe aus festem Material.
- Arbeitsanzug aus festem Material.
- Schutzhelm.
- Gehörschutz.
- Gesichtsschutz.
- Augenschutz.
- Atemschutz bei staubhaltiger Luft.

Gehörschutz

Bei diesem Gerät ist die Überschreitung der länderspezifisch zulässigen Lärmgrenze (personenbezogener Beurteilungspegel) möglich. Deshalb müssen Sie u. U. einen Gehörschutz tragen. Den exakten Wert entnehmen Sie dem Kapitel *Technische Daten*.

Arbeiten Sie mit Gehörschutz besonders aufmerksam und umsichtig, da Sie Geräusche, z. B. Schreie oder Signaltöne nur eingeschränkt wahrnehmen.

Wacker Neuson empfiehlt, immer Gehörschutz zu tragen.

3.4 Transport

Gerät ausschalten

Schalten Sie vor dem Transport das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Lassen Sie den Motor abkühlen.

Gerät transportieren

Sichern Sie das Gerät auf dem Transportmittel gegen Umkippen, Herabfallen oder Wegrutschen.

Gerät heben

Schwere Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Gerät.

Das Gerät hat keine Hebe- oder Verzurrpunkte.

Sichern Sie das Gerät beim Heben gegen Umkippen, Herunterfallen oder Wegrutschen, z. B. in einem geschlossenen Transportbehälter.

Wiederinbetriebnahme

Montieren und befestigen Sie vor Wiederinbetriebnahme Geräte, Geräteteile, Zubehör oder Werkzeuge, die für Transportzwecke abgebaut waren.

Verfahren Sie nur gemäß Betriebsanleitung.

3.5 Betriebssicherheit

Explosionsgefährdete Umgebung

Betreiben Sie das Gerät nie in explosionsgefährdeten Umgebungen.

Arbeitsumgebung

Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit der Arbeitsumgebung vertraut. Dazu gehören z. B. folgende Punkte:

- Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich.
- Tragfähigkeit des Bodens.
- Notwendige Absicherung der Baustelle, insbesondere zum öffentlichen Verkehrsbereich.
- Notwendige Absicherung von Wänden und Decken.
- Möglichkeiten der Hilfe bei Unfällen.

Sicherheit im Arbeitsbereich

Wenn Sie mit dem Gerät arbeiten, achten Sie besonders auf folgende Punkte:

- Elektrische Leitungen oder Rohre im Arbeitsbereich.
- Gasleitungen oder Wasserleitungen im Arbeitsbereich.
- Wegbrechendes, herabfallendes oder weggeschleudertes Material. Gefährden Sie keine anderen Personen.
- Höchste Aufmerksamkeit in der Nähe von Abgründen oder Abhängen. Absturzgefahr.
- Ausreichender Abstand zu brennbaren Materialien.

Prüfen vor Arbeitsbeginn

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn folgende Punkte:

- Zustand der Werkzeuge.
- Geräteeinstellungen.
- Anschlusswerte des Geräts.

Gerät in Betrieb nehmen

Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise am Gerät und die der Betriebsanleitung.

Nehmen Sie nie ein wartungs- oder reparaturbedürftiges Gerät in Betrieb.

Nehmen Sie das Gerät gemäß Betriebsanleitung in Betrieb.

Standsicherheit

Achten Sie immer auf einen sicheren Stand, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Dies gilt besonders beim Arbeiten auf Gerüsten, Leitern, unebenem oder rutschigem Boden usw.

Vorsicht vor heißen Teilen

Berühren Sie keine heißen Teile wie Werkzeug, Werkzeughalter oder Führungszylinder während des Betriebs oder kurz danach. Diese Teile können sehr heiß werden und können Verbrennungen verursachen.

Vorsicht vor beweglichen Teilen

Halten Sie Hände, Füße und lose Kleidung von beweglichen oder rotierenden Geräteteilen fern. Schwere Verletzungsgefahr durch Einziehen oder Quetschen.

Vorsicht vor giftigen Materialien

Manche Materialien können giftige Chemikalien enthalten, die beim Abbruch frei werden. Tragen Sie deshalb persönliche Schutzausrüstung, damit Sie keinen Arbeitsstaub einatmen und damit kein Arbeitsstaub an Ihre Haut gelangt.

Nicht auf Personen richten

Richten Sie das Gerät während des Betriebs nicht auf umstehende Personen. Das Werkzeug könnte herausschnellen und schwere Verletzungen verursachen.

Keine Personen gefährden

Achten Sie darauf, dass keine Personen durch weggeschleuderte oder herabfallende Materialien gefährdet werden. Arbeiten Sie immer sehr aufmerksam und vorausschauend.

Gerät ausschalten

Schalten Sie in folgenden Situationen das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:

- Vor Pausen.
- Wenn Sie das Gerät nicht benutzen.
- Wenn Sie das Werkzeug wechseln.
- Wenn Sie Späne oder Splitter entfernen.

Warten Sie vor dem Ablegen des Geräts, bis es vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Stellen oder legen Sie das Gerät so ab, dass es nicht umkippen, herabfallen oder wegrutschen kann.

Lagerung

Stellen oder legen Sie das Gerät so sicher ab, dass es nicht umkippen, herabfallen oder wegrutschen kann.

Lagerort

Lagern Sie das abgekühlte Gerät nach dem Betrieb an einem abgesperrten, sauberen, frostgeschützten und trockenen Ort, der für Kinder unzugänglich ist.

3.6 Sicherheit beim Betrieb von Handgeräten

Sicheres Arbeiten mit Handgeräten

Sichern Sie lose Werkstücke mit geeigneten Mitteln.

Halten Sie das Gerät beim Arbeiten grundsätzlich mit beiden Händen an den dafür vorgesehenen Griffen.

Führen Sie das Gerät beim Arbeiten so, dass Handverletzungen beim Auftreffen auf feste Gegenstände vermieden werden.

Handgerät ordnungsgemäß ablegen

Legen Sie das Gerät behutsam ab. Werfen Sie das Gerät nicht auf den Boden oder von größeren Höhen herab. Beim Herabwerfen kann das Gerät andere Personen verletzen oder selbst beschädigt werden.

Sicheres Arbeiten mit dem Hammer

Halten Sie den Werkzeughalter während des Betriebs geschlossen.

Führen Sie das Anschlusskabel immer nach hinten vom Gerät weg und halten Sie das Anschlusskabel vom Arbeitsbereich des Geräts fern.

3.7 Sicherheit beim Betrieb von Elektrogeräten

Spezifische Vorschriften für Elektrogeräte

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Broschüre *Allgemeine Sicherheitshinweise* aus dem Lieferumfang Ihres Geräts.

Beachten Sie auch länderspezifische Vorschriften, Normen und Richtlinien zur Unfallverhütung im Zusammenhang mit elektrischen Anlagen und Geräten.

⚠️ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Stromversorgung für Elektrogeräte der Schutzklasse II

Hinweis: Die Nennspannung entnehmen Sie dem Typenschild Ihres Geräts.

Sie dürfen das Gerät nur an Stromversorgungen anschließen, wenn sich alle Geräteteile in technisch einwandfreiem Zustand befinden. Achten Sie besonders auf folgende Komponenten:

- Stecker.
- Anschlusskabel in der gesamten Länge.
- Schaltermembran des Ein/Aus-Schalters, wenn vorhanden.
- Steckdosen.

Elektrogeräte der Schutzklasse II haben eine verstärkte oder doppelte Isolierung (Schutzisolierung) und haben keinen Anschluss an den Schutzleiter.

Beim Anschluss an ortsfeste oder mobile Stromerzeuger muss mindestens eine der folgenden Sicherheitseinrichtungen vorhanden sein:

- FI-Schutzschalter.
- ISO-Wächter.
- IT-Netz.

Hinweis: Beachten Sie die jeweiligen nationalen Sicherheitsrichtlinien!

Verlängerungskabel

Sie dürfen das Gerät nur mit unbeschädigten und geprüften Verlängerungskabeln betreiben!

Sie dürfen nur Verlängerungskabel mit Schutzleiter und korrektem Schutzleiter-Anschluss an Stecker und Kupplung verwenden (nur Geräte der Schutzklasse I, siehe Kapitel *Technische Daten*).

Sie dürfen nur geprüfte Verlängerungskabel verwenden, die für den Baustellen-einsatz geeignet sind: mittlere Gummischlauchleitung H05RN-F oder besser – Wacker Neuson empfiehlt H07RN-F, ein SOOW-Kabel oder eine länderspezifisch gleichwertige Ausführung.

Sie müssen Verlängerungskabel mit Beschädigungen (z. B. Risse im Mantel) oder lockeren Steckern und Kupplungen sofort austauschen.

Kabeltrommeln und Mehrfachsteckdosen müssen die gleichen Anforderungen erfüllen wie Verlängerungskabel.

Schützen Sie Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen, Kabeltrommeln und Anschlusskupplungen vor Regen, Schnee oder anderen Nässeformen.

Kabeltrommel vollständig abwickeln

Brandgefahr durch nicht abgerollte Kabeltrommel.

Vor dem Betrieb Kabeltrommel vollständig abwickeln.

Anschlusskabel schützen

Benutzen Sie das Anschlusskabel nicht zum Ziehen oder Heben des Geräts. Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabels nicht am Kabel aus der Steckdose. Schützen Sie das Anschlusskabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten. Sie müssen das Anschlusskabel bei Beschädigung oder lockerem Stecker umgehend von Ihrem Wacker Neuson Ansprechpartner ersetzen lassen.

Vor Feuchtigkeit schützen

Schützen Sie das Gerät vor Regen, Schnee oder anderen Nässeformen. Beschädigungen oder andere Fehlfunktionen sind möglich.

3.8 Wartung

Wartungsarbeiten

Pflege- und Wartungsarbeiten dürfen nur so weit ausgeführt werden, wie sie in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Alle weiteren Arbeiten müssen vom Wacker Neuson Ansprechpartner übernommen werden.

Weitere Information entnehmen Sie dem Kapitel *Wartung*.

Von der Stromversorgung trennen

Vor Pflege- und Wartungsarbeiten müssen Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen.

Reinigung

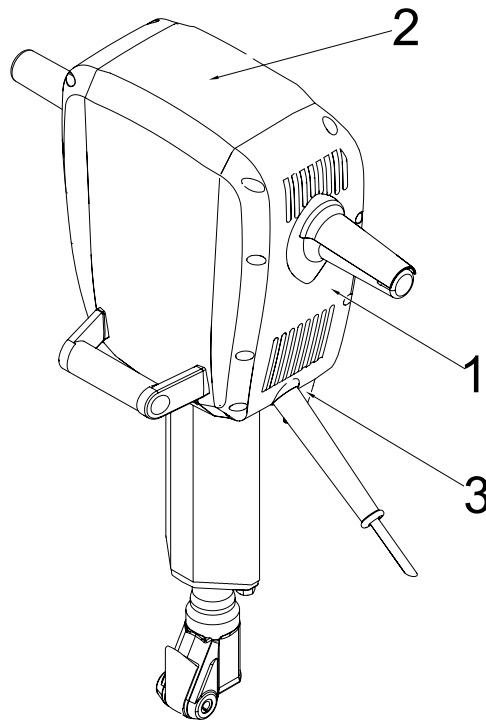
Halten Sie das Gerät immer sauber und reinigen Sie es nach jedem Gebrauch. Verwenden Sie keine Kraftstoffe oder Lösungsmittel. Explosionsgefahr! Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger. Eindringendes Wasser kann das Gerät beschädigen. Bei Elektrogeräten besteht schwere Verletzungsgefahr durch Stromschlag.




4 Sicherheits- und Hinweisaufkleber

Auf Ihrem Gerät befinden sich Aufkleber, die wichtige Anweisungen und Sicherheitshinweise enthalten.

- Halten Sie alle Aufkleber leserlich.
- Ersetzen Sie fehlende oder unleserliche Aufkleber.

Die Artikelnummern der Aufkleber finden Sie im Ersatzteilkatalog.



Pos.	Aufkleber	Beschreibung
1		Garantierter Schalleistungspegel.
2		Benutzen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, um Verletzungen und Gesundheitsschäden zu vermeiden: <ul style="list-style-type: none"> ■ Gehörschutz. ■ Augenschutz. Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen.
3		Vorsicht. Warnung vor heißer Oberfläche.

5 Lieferumfang

Zum Lieferumfang gehören:

- Gerät.
- Betriebsanleitung.
- Ersatzteilkatalog.

6 Aufbau und Funktion

6.1 Einsatzzweck

Verwenden Sie das Gerät nur bestimmungsgemäß, siehe Kapitel *Sicherheit, Bestimmungsgemäße Verwendung*.

6.2 Funktionsweise

Prinzip

Das Gerät ist ein Aufbruchhammer mit einem pneumatischen Schlagwerk.

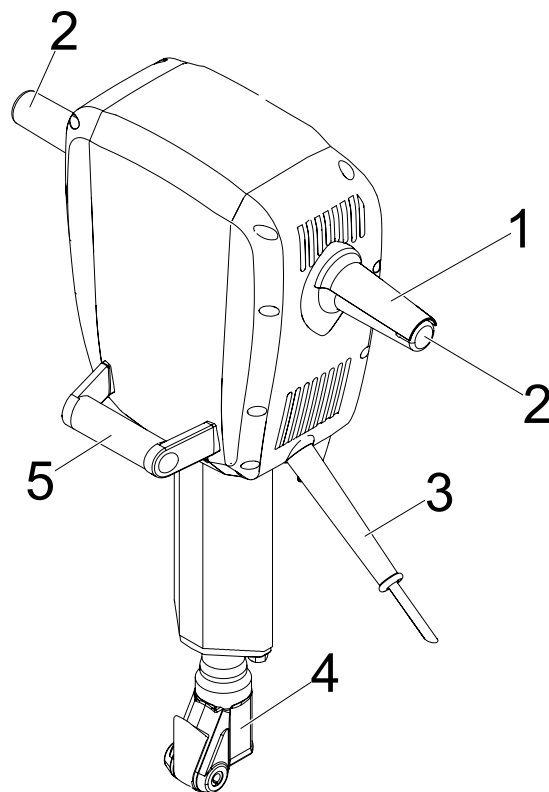
Der Antrieb erfolgt durch einen Elektromotor.

Die Drehbewegung des Antriebsmotors wird über ein Getriebe und einen Kurbeltrieb in eine Hubbewegung umgewandelt.

Der vom Kurbeltrieb vor und zurück bewegte Kolben verdichtet die Luft (Bewegung nach vorn) oder erzeugt einen Unterdruck (Bewegung zurück). Durch den Wechsel des Druckes wird der Schlagkolben nach vorn und zurückbewegt (Luftpolsterschlagsystem) und schlägt auf das Werkzeug.

Haube und Bedienelemente sind durch eine Federung vom Schlagsystem entkoppelt. Diese Federung hält Vibrationen vom Körper des Bedieners fern, wenn er z. B. beim Arbeiten mit dem Körper gegen die Haube drückt.

7 Komponenten und Bedienelemente



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Ein/Aus-Schalter	4	Werkzeughalter
2	Handgriff	5	Zusatzhandgriff
3	Anschlusskabel mit Stecker		

Werkzeughalter

Der Werkzeughalter nimmt das Werkzeug auf.

Zusatzhandgriff

Der Zusatzhandgriff erleichtert das Arbeiten in Schräglage.

Wacker Neuson empfiehlt, das Gerät am Zusatzhandgriff zu tragen.

8 Transport



WARNUNG

Unsachgemäße Handhabung kann zu Verletzungen oder schweren Sachschäden führen.

- ▶ Sämtliche Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung lesen und befolgen, siehe Kapitel *Sicherheit*.
-

Vorbereitungen durchführen

1. Stecker aus der Steckdose ziehen.
2. Gerät abkühlen lassen.
3. Werkzeug entnehmen.
4. Anschlusskabel aufwickeln.

Gerät transportieren

5. Gerät am Zusatzhandgriff anheben.
6. Gerät in oder auf ein geeignetes Transportmittel legen.
7. Gerät gegen Umkippen, Herabfallen oder Wegrutschen sichern.

Hinweis: Wacker Neuson empfiehlt, für den Transport auf der Baustelle den Transportwagen zu benutzen, siehe Kapitel *Zubehör*.

9 Bedienung und Betrieb



WARNUNG

Unsachgemäße Handhabung kann zu Verletzungen oder schweren Sachschäden führen.

- ▶ Sämtliche Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung lesen und befolgen, siehe Kapitel *Sicherheit*.



WARNUNG

Elektrische Spannung.
Verletzung durch Stromschlag.

- ▶ Vor allen Arbeiten am Gerät den Stecker aus der Steckdose ziehen.

9.1 Vor Inbetriebnahme

Das Gerät ist nach dem Auspacken betriebsbereit.

Gerät prüfen

- ▶ Gerät und alle Komponenten auf Beschädigungen prüfen.

Stromnetz prüfen

- ▶ Prüfen, ob Stromnetz oder Baustellenverteiler die richtige Betriebsspannung haben (siehe Typenschild des Geräts oder Kapitel *Technische Daten*).
- ▶ Prüfen, ob Stromnetz oder Baustellenverteiler entsprechend den gültigen nationalen Normen und Richtlinien abgesichert sind.

9.2 Werkzeug wechseln

Allgemeine Hinweise

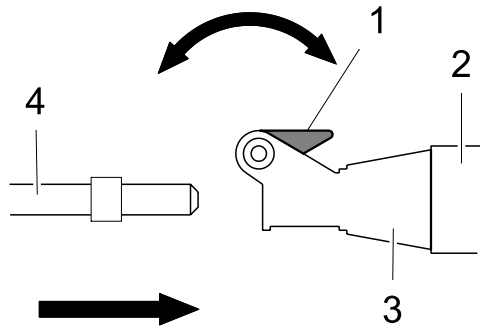
Sie können das Werkzeug ohne zusätzliche Hilfsmittel wechseln.

Hinweise zum Einsatz von Werkzeugen

Verwenden Sie nur Werkzeuge mit folgenden Eigenschaften:

- Das Werkzeug muss für den Werkzeughalter geeignet sein.
- Das Werkzeugende muss unbeschädigt sein.
- Das Werkzeug muss ausreichend scharf sein, um Prellschläge zu vermeiden.
- Das Werkzeug muss für den geplanten Einsatzzweck geeignet sein.

Werkzeug einsetzen



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Klinke	3	Werkzeughalter
2	Führungszylinder	4	Werkzeug

1. Werkzeugende reinigen.
2. Klinke am Werkzeughalter ausschwenken.
3. Werkzeug in die Lage drehen, die für die geplante Arbeit am günstigsten ist.
4. Werkzeug bis zum Anschlag in den Werkzeughalter schieben.
5. Klinke am Werkzeughalter andrücken.
6. Am Werkzeug ziehen, um die Verriegelung zu prüfen.

Werkzeug entnehmen



VORSICHT

Verbrennungsgefahr durch heißes Werkzeug und Führungszylinder.

- Werkzeug nur mit Schutzhandschuh anfassen.

1. Klinke am Werkzeughalter ausschwenken.
2. Werkzeug aus dem Werkzeughalter entnehmen.
3. Klinke am Werkzeughalter andrücken.

9.3 In Betrieb nehmen

Gerät an die Stromversorgung anschließen

Schließen Sie das Gerät nur an 1-Phasen-Wechselstrom an, Anschlusswerte siehe Kapitel *Technische Daten*.

ACHTUNG

Elektrische Spannung.

Falsche Spannung kann zu Schäden am Gerät führen.

- ▶ Prüfen, ob die Spannung der Stromquelle mit den Angaben des Geräts übereinstimmt, siehe Kapitel *Technische Daten*.



WARNUNG

Elektrische Spannung.

Verletzung durch Stromschlag.

- ▶ Anschlusskabel und Verlängerungskabel auf Beschädigung prüfen.
- ▶ Nur Verlängerungskabel verwenden, deren Schutzleiter an Stecker und Kupplung angeschlossen ist (nur für Geräte der Schutzklasse I).

-
1. Wenn notwendig, zulässiges Verlängerungskabel mit dem Gerät verbinden.

Hinweis: Zulässige Längen und Litzenquerschnitte von Verlängerungskabeln entnehmen Sie dem Kapitel *Technische Daten*.

2. Stecker in die Steckdose stecken.

Hinweise zum Arbeiten

- Nutzen Sie bei der Arbeit das Eigengewicht des Hammers aus.
- Ein gewaltsames Drücken gegen das Material, das bearbeitet werden soll, verbessert die Leistung des Geräts nicht.
- Drücken Sie das Gerät folgendermaßen gegen das Material, das bearbeitet werden soll:
 - Drücken Sie so stark, dass das Gerät merklich einfedert.
 - Sobald Sie den unteren Anschlag spüren, drücken Sie etwas weniger.

9.4 Gerät einschalten

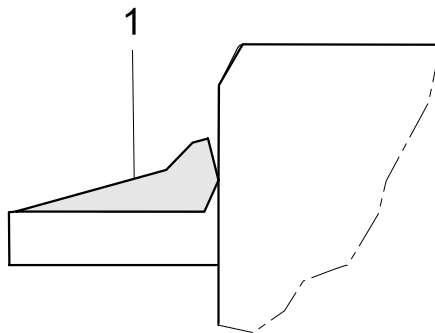
Material abbrechen



WARNUNG

Verletzungen durch unkontrolliert geführtes Gerät.

- ▶ Gerät immer mit beiden Händen festhalten und einen festen Stand einnehmen.
-



Pos.	Bezeichnung
1	Ein/Aus-Schalter

1. Gerät mit beiden Händen festhalten.
2. Werkzeug an Material ansetzen.
3. Ein/Aus-Schalter nach unten drücken.

Hinweis: Wenn der Ein/Aus-Schalter gedrückt wird, läuft das Gerät sofort mit voller Drehzahl los.

4. Gerät mit beiden Händen gegen das Material drücken, das bearbeitet werden soll.

Hinweis: Drücken Sie so stark, dass Sie die Federung des Geräts spüren, aber nicht den unteren Anschlag.

5. Wenn das Material bearbeitet ist, das Gerät anheben und umsetzen.

Hinweis: Wenn sich das Werkzeug im Material verklemmt, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Werkzeughalter öffnen und Werkzeug entnehmen.
- Arbeit mit anderem Werkzeug fortsetzen.

Hinweis zum Abbruch von Kanten

Beachten Sie beim Abbrechen von Kanten auf folgende Punkte:

- Standsicherheit.

9.5 Außer Betrieb nehmen

Gerät ausschalten

1. Ein/Aus-Schalter loslassen.
2. Warten, bis das Gerät vollständig zum Stillstand gekommen ist.
3. Gerät so ablegen, dass es nicht umkippen, herabfallen oder wegrutschen kann.
4. Stecker aus der Steckdose ziehen.

10 Wartung



WARNUNG

Unsachgemäße Handhabung kann zu Verletzungen oder schweren Sachschäden führen.

- ▶ Sämtliche Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung lesen und befolgen, siehe Kapitel *Sicherheit*.
-

10.1 Qualifikation des Wartungspersonals

Qualifikation für Wartungsarbeiten

Die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Wartungsarbeiten dürfen von jedem verantwortungsbewussten Bediener durchgeführt werden, sofern nicht anders gekennzeichnet.

Einige Wartungsarbeiten dürfen nur von speziell ausgebildetem Fachpersonal oder nur vom Service Ihres Wacker Neuson Ansprechpartners durchgeführt werden — diese sind gesondert gekennzeichnet.

10.2 Wartungsplan

Tätigkeit	Täglich vor Betrieb	Alle 20 Std.	Monatlich
Anschlusskabel auf einwandfreien Zustand prüfen - bei Defekt Anschlusskabel wechseln lassen. *	■		
Sichtkontrolle aller Bauteile auf Beschädigung.	■		
Gerät reinigen. ■ Lüftungsschlitze.	■		
Werkzeugende und Schneide des Werkzeugs prüfen - gegebenenfalls schärfen, ausschmieden oder erneuern (lassen).	■		
Gerät schmieren.		■	
Werkzeughalter auf Verschleiß prüfen - bei Bedarf wechseln lassen. *			■

* Lassen Sie diese Arbeiten vom Service Ihres Wacker Neuson Ansprechpartners durchführen.

10.3 Wartungsarbeiten



WARNUNG

Elektrische Spannung.
Verletzung durch Stromschlag.

- ▶ Vor allen Arbeiten am Gerät den Stecker aus der Steckdose ziehen.
-

In der Werkstatt arbeiten

Führen Sie die Wartungsarbeiten in einer Werkstatt auf einer Werkbank durch. Das hat folgende Vorteile:

- Schutz des Geräts vor Schmutz der Baustelle.
- Eine ebene und saubere Arbeitsfläche erleichtert die Arbeit.
- Kleinteile sind leichter zu überblicken und gehen nicht so leicht verloren.

10.3.1 Sichtkontrolle auf Beschädigung



WARNUNG

Beschädigungen an einem Geräteteil oder am Anschlusskabel können zu Körperschäden durch elektrischen Strom führen.

- ▶ Beschädigtes Gerät nicht betreiben.
 - ▶ Beschädigtes Gerät umgehend reparieren lassen.
-

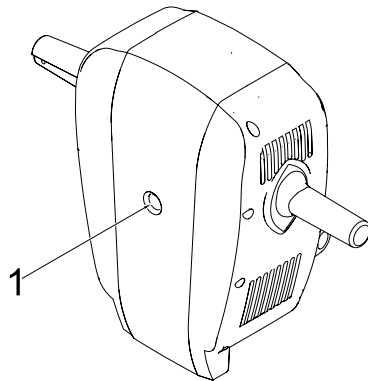
- ▶ Sämtliche Geräteteile und Komponenten auf Beschädigung prüfen.

10.3.2 Gerät reinigen

Gerät nach dem Einsatz reinigen.

1. Lüftungsschlitze mit einem geeigneten nichtmetallischem Hilfsmittel säubern.
2. Gehäuse mit einem feuchten und sauberen Lappen abwischen.

10.3.3 Gerät schmieren



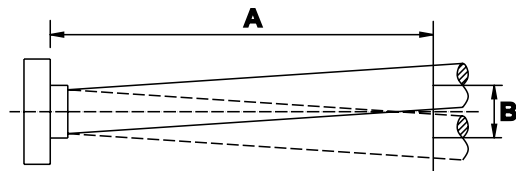
Pos.	Bezeichnung
1	Schmiernippel

1. Verschmutzungen im Bereich des Schmiernippels entfernen.
2. Gefüllte manuelle Fettpresse auf den Schmiernippel aufsetzen und ca. 20 mal betätigen.

Hinweis: Zum Schmieren nur Spezialschmiermittel verwenden, siehe Kapitel *Technische Daten*.

3. Bereich des Schmiernippels mit einem sauberen Lappen abwischen.

10.3.4 Werkzeughalter auf Verschleiß prüfen



Pos.	Wert
A	200 mm
B	max. 6 mm

1. Neues Werkzeug einsetzen.

Hinweis: Verwenden Sie ein neues Werkzeug, um nur den Verschleiß des Werkzeughalters zu messen, nicht auch den Verschleiß des Werkzeugs.

2. Spiel des Werkzeugs 200 mm von der Einführung entfernt messen.
Spiel darf maximal 6 mm betragen.

Wenn das Spiel größer als 6 mm ist, den Werkzeughalter auswechseln lassen.

11 Störungsbeseitigung

Der folgenden Tabelle können Sie mögliche Störungen, deren Ursachen und deren Beseitigung entnehmen.

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können oder dürfen, wenden Sie sich an Ihren Wacker Neuson Ansprechpartner.

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät arbeitet nicht.	Anschlusskabel ist unterbrochen.	Anschlusskabel prüfen, bei Defekt austauschen lassen. *
	Kohlebürsten sind abgenutzt.	Kohlebürsten wechseln lassen. *
Gerät setzt aus.	Kohlebürsten sind abgenutzt.	

* Lassen Sie diese Arbeiten vom Service Ihres Wacker Neuson Ansprechpartners durchführen.

12 Entsorgung

12.1 Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten

Für Kunden in EU-Ländern

Das vorliegende Gerät unterliegt der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronical Equipment - WEEE) sowie den entsprechenden nationalen Gesetzen. Die WEEE-Richtlinie gibt dabei den Rahmen für eine EU-weit gültige Behandlung von Elektro-Altgeräten vor.



Das Gerät ist mit dem nebenstehenden Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnet. Dies bedeutet, Sie dürfen es nicht über den normalen Hausmüll, sondern müssen es in einer getrennten Sammlung umweltverträglich entsorgen.

Dieses Gerät ist als professionelles elektrisches Werkzeug für den ausschließlich gewerblichen Gebrauch vorgesehen (sog. B2B-Gerät gemäß WEEE-Richtlinie). Im Gegensatz zu überwiegend in privaten Haushalten genutzten Geräten (sog. B2C-Geräten) darf dieses Gerät daher in manchen EU-Ländern, z.B. in Deutschland, nicht bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (z.B. kommunale Wertstoffhöfe) abgegeben werden. Bitte informieren Sie sich im Zweifel bei Ihrer Verkaufsstelle über den vorgeschriebenen Entsorgungsweg für B2B-Elektrogeräte in Ihrem Land und stellen eine Entsorgung nach den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften sicher. Bitte beachten Sie auch etwaige Hinweise hierzu im Kaufvertrag bzw. in den allgemeinen Geschäftsbedingungen Ihrer Verkaufsstelle.

Eine fachgerechte Entsorgung dieses Gerätes vermeidet negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, dient der gezielten Behandlung von Schadstoffen und ermöglicht eine Wiederverwendung von wertvollen Rohstoffen.

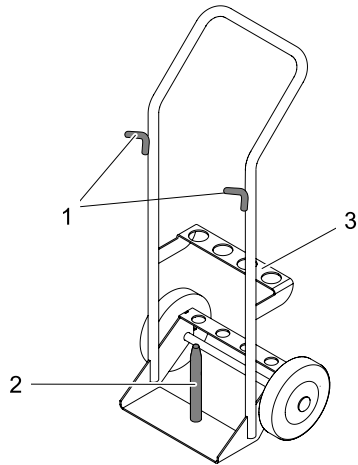
Für Kunden in anderen Ländern

Eine fachgerechte Entsorgung dieses Gerätes vermeidet negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, dient der gezielten Behandlung von Schadstoffen und ermöglicht eine Wiederverwendung von wertvollen Rohstoffen. Wir empfehlen daher, dieses Gerät nicht über den normalen Hausmüll, sondern in einer getrennten Sammlung umweltverträglich zu entsorgen. Auch nationale Gesetze schreiben unter Umständen die getrennte Entsorgung elektrischer und elektronischer Produkte vor. Bitte stellen Sie eine Entsorgung dieses Gerätes nach den in Ihrem Land geltenden Vorschriften sicher.

13 Zubehör

Für das Gerät wird ein reichhaltiges Zubehörprogramm angeboten.
Über die einzelnen Zubehörartikel informieren Sie sich im Internet unter www.wackerneuson.com.

13.1 Transportwagen



Pos.	Bezeichnung
1	Einhängevorrichtung
2	Führungsstab
3	Werkzeugaufnahme

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Transportwagen darf nur zum Transport von Wacker Neuson Großhämmern und den benötigten Werkzeugen verwendet werden.

Für folgende Zwecke darf der Transportwagen nicht verwendet werden:

- Transportieren von Personen.
- Transportieren von sonstigen Geräten außer Wacker Neuson Großhämmern.

Der Transportwagen darf nicht an Fahrzeuge angehängt werden.

Hammer auf den Transportwagen aufsetzen



VORSICHT

Mangelnde Standsicherheit des Transportwagens.
Verletzungen oder Sachschäden durch Umfallen oder Wegrollen des Transportwagens bei der Aufnahme des Hammers.

- ▶ Transportwagen auf ebenem Untergrund abstellen.
 - ▶ Transportwagen gegen Wegrollen und Kippen sichern.
-

1. Gerät ausschalten.
2. Werkzeug aus dem Werkzeughalter entnehmen.
3. Führungsstab des Transportwagens reinigen.
4. Hammer mit dem Werkzeughalter am Führungsstab aufstecken und an den Haltegriffen des Transportwagens ablegen.

Hinweis: Anschlusskabel nicht an den Haltegriffen einquetschen.

5. Werkzeug in die Werkzeugaufnahme stecken.

14 Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	EH 50/230 27x80	EH 50/230 25x108	EH 50/230 28x152	EH 50/230 28x160
Artikel-Nr.		5100001909	5100001908	5100004472	5100004473
Nennstrom	A	10,8	10,8	10,8	10,8
Nennspannung	V	230	230	230	230
Nennfrequenz	Hz	50	50	50	50
Nennleistung	kW	2,2	2,2	2,2	2,2
Phasen	~	1	1	1	1
Schlagzahl	1/mm	1.300	1.300	1.300	1.300
Einzelschlagenergie	J	50	50	50	50
Länge (ohne Werkzeug)	mm	785	785	840	840
Breite	mm	554	554	554	554
Tiefe	mm	246	246	246	246
Gewicht	kg	22	22	23	23
Werkzeughalter		∅ 27x80	hex 25x108	hex 28x152	hex 28x160
Motortyp		Universalmotor			
Spezialschmiermittel		Gadus S3 V220C 2	Gadus S3 V220C 2	Gadus S3 V220C 2	Gadus S3 V220C 2
Schutzklasse		II	II	II	II
Schutzart		IP 2X	IP 2X	IP 2X	IP 2X
Lagertemperaturbereich	°C	-30 – +50	-30 – +50	-30 – +50	-30 – +50
Betriebstemperaturbereich	°C	-15 – +40	-15 – +40	-15 – +40	-15 – +40
Schalldruckpegel L _{pA}	dB(A)	97,0	97,0	97,0	97,0
Norm		DIN EN ISO 11201			
Schalleistungspegel L _{WA} gemessen garantiert	dB(A)	106	106	106	106
	dB(A)	107	107	107	107
Norm		DIN EN ISO 3744			

Bezeichnung	Einheit	EH 50/230 27x80	EH 50/230 25x108	EH 50/230 28x152	EH 50/230 28x160
Schwingungsgesamtwert a_{hv}	m/s^2	4,8	4,8	4,8	4,8
Norm		DIN EN ISO 28927			
Messunsicherheit des Schwingungsgesamtwerts a_{hv}	m/s^2	0,5	0,5	0,5	0,5

14.1 Verlängerungskabel



WARNUNG

Elektrische Spannung.
Verletzung durch Stromschlag.

- ▶ Anschlusskabel und Verlängerungskabel auf Beschädigung prüfen.
 - ▶ Nur Verlängerungskabel verwenden, deren Schutzleiter an Stecker und Kupplung angeschlossen ist (nur für Geräte der Schutzklasse I, siehe Kapitel *Technische Daten*).
-

- Verwenden Sie ausschließlich zulässige Verlängerungskabel, siehe Kapitel *Sicherheit*.
- Entnehmen Sie den notwendigen Litzenquerschnitt des Verlängerungskabels der folgenden Tabelle:

Hinweis: Die Typ-Bezeichnung und Spannung Ihres Geräts entnehmen Sie dem Typenschild oder über die Artikel-Nr. dem Kapitel *Technische Daten*.

Gerät	Spannung [V]	Verlängerung [m]	Litzenquerschnitt [mm ²]
EH 50/230	230 1~	≤ 56	1,5
		≤ 92	2,5
		≤ 147	4

Beispiel

Sie haben einen EH 50/230 und möchten ein Verlängerungskabel von 70 m Länge verwenden.

Das Gerät hat 230 V Eingangsspannung.

Gemäß Tabelle muss Ihr Verlängerungskabel einen Litzenquerschnitt von 2,5 mm² aufweisen.

15 Glossar

Schutzklasse

Die Schutzklasse nach DIN EN 61140 kennzeichnet elektrische Maschinen, in Bezug auf Sicherheitsmaßnahmen, zur Verhinderung eines elektrischen Schlag. Es gibt vier Schutzklassen:

Schutzklasse	Bedeutung
0	Kein besonderer Schutz außer der Grundisolierung. Kein Schutzleiter. Steckverbindung ohne Schutzleiterkontakt.
I	Anschluss aller elektrisch leitfähigen Gehäuseteile an den Schutzleiter. Steckverbindung mit Schutzleiterkontakt.
II	Verstärkte oder doppelte Isolierung (Schutzisolierung). Kein Anschluss an den Schutzleiter. Steckverbindung ohne Schutzleiterkontakt.
III	Maschinen werden mit Schutzkleinspannung (<50 V) betrieben. Anschluss an den Schutzleiter ist nicht nötig. Steckverbindung ohne Schutzleiterkontakt.

Schutzart IP

Die Schutzart nach DIN EN 60529 gibt die Eignung von elektrischen Maschinen für bestimmte Umgebungsbedingungen und den Schutz gegen Gefährdung an. Die Schutzart wird mit einem IP-Code lt. DIN EN 60529 spezifiziert.

Code	Bedeutung 1. Ziffer: Schutz gegen Berührung von gefährlichen Teilen. Schutz gegen eindringende Fremdkörper.
0	Nicht geschützt gegen Berührung. Nicht geschützt gegen Fremdkörper.
1	Geschützt gegen Berührung mit dem Handrücken. Geschützt gegen große Fremdkörper mit Durchmesser >50 mm.
2	Geschützt gegen Berührung mit einem Finger. Geschützt gegen mittelgroße Fremdkörper (Durchmesser >12,5 mm).
3	Geschützt gegen Berührung mit einem Werkzeug (Durchmesser >2,5 mm). Geschützt gegen kleine Fremdkörper mit (Durchmesser >2,5 mm).
4	Geschützt gegen Berührung mit einem Draht (Durchmesser >1 mm). Geschützt gegen kornförmige Fremdkörper (Durchmesser >1 mm).
5	Geschützt gegen Berührung. Geschützt gegen Staubablagerung im Inneren.
6	Vollständig geschützt gegen Berührung. Geschützt gegen Staubeintritt.

Code	Bedeutung 2. Ziffer: Schutz gegen eindringendes Wasser
0	Nicht geschützt gegen eindringendes Wasser.
1	Geschützt gegen senkrecht fallendes Tropfwasser.
2	Geschützt gegen schräg fallendes Tropfwasser (15° Neigung).
3	Geschützt gegen Sprühwasser (60° Neigung).
4	Geschützt gegen Spritzwasser aus allen Richtungen.
5	Geschützt gegen Strahlwasser (Düse) aus beliebigem Winkel.
6	Geschützt gegen starkes Strahlwasser (Überflutung).
7	Geschützt gegen zeitweiliges Untertauchen in Wasser.
8	Geschützt gegen dauerndes Untertauchen in Wasser.



EG-Konformitätserklärung

Hersteller

Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG, Preußenstraße 41, 80809 München

Produkt

Produkt	EH 50/230			
Produkt-Art	Aufbruchhammer			
Produkt-Funktion	Aufbrechen von Materialien			
Artikel-Nummer	5100001909	5100001908	5100004472	5100004473
Gemessener Schalleistungspegel	106 dB(A)	106 dB(A)	106 dB(A)	106 dB(A)
Garantierter Schalleistungspegel	107 dB(A)	107 dB(A)	107 dB(A)	107 dB(A)
Gewicht	22 kg	22 kg	23 kg	23 kg

Konformitätsbewertungsverfahren

Nach 2000/14/EG, Anhang VIII, 2005/88/EG.

Benannte Stelle

VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH, Merianstraße 28, 63069 Offenbach/Main

Richtlinien und Normen

Hiermit erklären wir, dass dieses Produkt den einschlägigen Bestimmungen und Anforderungen folgender Richtlinien und Normen entspricht:

2006/42/EG, 2006/95/EG, 2000/14/EG, 2005/88/EG, 2004/108/EG, EN 61000, EN 55014, 2011/65/EU

Bevollmächtigter für technische Unterlagen

Axel Häret,
Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG, Preußenstraße 41, 80809 München

München, 12.11.2013

Dr. Michael Fischer
Geschäftsführer Technik und Innovation

